

Inklusive Innovation

Die Rotenburger Werke wissen Inklusion und Innovation mit Leben zu füllen

ad. Die Rotenburger Werke werden das historische Quartier hinter dem „Grünen Tor“ zum Innovationsquartier umbauen und das einst Quartierbewohner und Rotenburger trennende Tor, weit öffnen. Ein Projekt, dass auf viel positive Resonanz stößt und auch Landesminister Olaf Lies begeistert.

Wie so viele schöne Veranstaltungen fiel auch der diesjährige Neujahrsempfang der Rotenburger Werke der Pandemie zum Opfer. Nachdem auch die Verschiebung auf den letzten Maitag Corona-bedingt keine Präsenzveranstaltung erlaubte, fand der Empfang digital statt. Im Studio 10 trafen sich, mit dem nötigen Abstand, Jutta Wendland-Park, Thorsten Tillner, Rüdiger Wollschläger, Andreas Weber und Olaf Lies, zu einer Talkrunde. Den Lifestream dieser Runde verfolgten rund fünfzig der geladenen Gäste an ihren Geräten. Um neben den informativen Gesprächen und Berichten des sonst üblichen Neujahrsempfanges, auch kulinarisch ein bisschen Werke-Empfang Gefühl zu übermitteln, durften sich die virtuellen Gäste über einen leckeren kleinen Gruß aus der Küche, der vorher mit Post geliefert wurde, freuen. Doch auch was die Gesprächsrunde im Studio 10 zu berichten hatte, war sehr schmackhaft.

Den Auftakt machte der ebenfalls virtuell zugeschaltete



Der Niedersächsische Umweltminister Olaf Lies und die Geschäftsführerin der Rotenburger Werke Jutta Wendland-Park.
Foto: Angelika Dorsch

Landrat. Hermann Luttmann dankte für die hervorragende Zusammenarbeit, insbesondere auch während der vergangenen Monate. „Ich bedauere sehr, dass es uns trotz aller Bemühungen nicht gelungen ist, alle Bewohner vor der Pandemie zu schützen“, fand der Landrat die richtigen Worte. Es war der Covid-bedingte Tod von acht Heimbewohnern zu betrauern. Ein weiterer virtueller Gast war der Bundestagsabgeordnete und SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil, der ebenfalls seinen großen Dank zum Ausdruck brachte, dass Bewohner und Mitarbeiter in den herausfordernden Zeiten der Pandemie so engagiert durchgehalten haben. „Wir danken umgekehrt herzlich für die Unterstützung

und Vermittlung unserer Interessen in die Bundespolitik“, nutzte Thorsten Tillner die Gelegenheit.

Nach den virtuellen Grußworten stellten Rüdiger Wollschläger und Jutta Wendland-Park das Projekt „Innovationsquartier“ vor. Unter dem Arbeitstitel „Licht-Raum-Begegnungen“, wird das Kerngelände der Rotenburger Werke komplett neugestaltet. „Wir sind ja nahe der Innenstadt und unsere Vision ist es, dass dieser Kernbereich nicht mehr ausschließlich unseren Bewohnern, sondern

allen Menschen in Rotenburg offensteht. Wenn am Ende dieser Umgestaltung das Werke Gelände ein offener, einladender Teil der Innenstadt ist und das grüne Tor verbindet was es früher getrennt hat“, beschreibt die Geschäftsführerin der Rotenburger Werke, Jutta Wendland-Park die Idee hinter dem Projekt. Der niedersächsische Umweltminister zeigte sich begeistert von den Plänen. Besonders nachdem Olaf Lies einen Rundgang durchs Werke-Quartier gemacht hatte: „Dieses Gelände ist eine kleine Oase inmitten der Stadt. Die Idee hier Wohn- und Arbeitsräume, Begegnungsstätte und Naherholung für Menschen mit und ohne Handicap zu schaffen, ist mutig und dieser Mut verdient Unterstützung für die Umsetzung.“

Lies wies darauf hin, dass es für die Wiederbelebung der Innenstädte nach der Corona-Krise Fördermittel vom Land gibt. „Dieses wertvolle Beispiel für innovative Lösungen vieler unterschiedlicher Herausforderungen der Zeit verdient gefördert zu werden, um es möglich zu machen“, betont Lies, der sich darauf freut das Projekt integrative Stadtentwicklung auch persönlich mit weiteren Besuchen zu begleiten.

Fahrzeugplanen • Textiler Sonnen-/Wetterschutz
Individuelle Lösungen • Reparaturservice

Planen und Zeltbau
ANDREAS VILLWOCK
Inhaber

Industriestraße 14 • 27383 Scheeßel
Tel.: 04263 / 67 59 801 • Fax: 67 59 803
Mobil: 0170 / 35 29 721
info@planen-zeltbau.de • www.planen-zeltbau.de

HEAD SPA

FRISEUR-TEAM CARSTEN GEHSE
HAIRDESIGN & FUBPFLEGE

...mit SICHERHEIT
schöner werden!

Saubere Salonluft
durch HEPA-Filter
und Ionentechnik

NEUE ADRESSE
Große Straße 6
27383 Scheeßel

Sie erreichen uns telefonisch unter: 04263 / 30 28 313
oder für Online-Buchungen unter: www.headspa.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Team HEAD SPA®